

„Allgemeine Informationen e-GO Auersthal“ von A bis Z

Ansprechpartner

Ansprechpartner der e-Mobilitätsgruppe:

Projektleiter: DI Martin Fürhacker, Tel.: 0664 / 8567157, email: martin.fuerhacker@omv.com

Mag. Georg Möstl, Tel.: 0676 / 7978167, email: georg.moestl@bmwfj.gv.at

Thomas Fellner, Tel.: 0676 / 5084339, email: thomas.fellner@constantinfilm.at

Friedrich Helm, Tel.: 0699 / 11158171, email: friedrichhelm1@aon.at

Ernst Pertl, Tel.: 0664 / 6171198, email: familie.pertl@gmx.at

DI Jakob Sommerhuber, Tel.: 0650 / 2141333, email: jakob@sommerhuber.name

Ansprechpartner seitens der Gemeinde Auersthal ist:

Bgm. Ing. Erich Hofer, Tel: 02288/2246, E-mail: gemeinde@auersthal.at

Das Projekt ist als Pilotprojekt zu verstehen und wird laufend einer Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse unterzogen. Eure Rückmeldungen und Anregungen sind daher wichtig für notwendige Verbesserungen.

Aufladen

Dafür kann jede „normale“ Steckdose bzw. CEE-Steckdose verwendet werden. Die Ladekontrolle erkennt, ob die Stromquelle geeignet ist und geht unmittelbar nach der Prüfung in den Aufladmodus („Charge“ Lampe leuchtet) über. Mit dem Absperrern des Fahrzeuges wird auch der Stecker am Fahrzeug verriegelt und kann erst beim Aufsperrern wieder abgezogen werden.

Fahrberechtigte Personen

Die Berechtigung zur Benutzung des Elektroautos gilt grundsätzlich für die jeweilige angemeldete Person sowie für Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben. Bei Vereinen bzw. der Gemeinde für Personen, deren Tätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Verein bzw. der Gemeinde steht. Generell darf das Fahrzeug nur Personen überlassen werden, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind und diesen bei Fahrtantritt auch mittragen. Die angemeldete Person, der Verein oder die Gemeinde tragen dafür die Verantwortung und auch der Fahrzeuglenker.

Ladedauer

Die Ladedauer beträgt bei leerem Akku rund 8 Stunden mit einer herkömmlichen Steckdose. Wird das Fahrzeug zwischendurch geladen, kommen pro Stunde rund 15 Kilometer dazu. (z.B.: bei einem Zwischenstopp von zwei Stunden können rund 30 Kilometer aufgeladen werden). Das Ladekabel ist bei jeder Fahrt mitzuführen, damit eine Nachladung auch immer möglich ist.

Reichweite

Diese Faktoren beeinflussen die Reichweite maßgeblich:

- Außentemperatur
- Fahrweise (sportlich oder vorausschauend)
- Gelände (Ebene, Hügel, Berge)
- hohe Fahrtgeschwindigkeit
- Zuladung (Personenanzahl, schweres Ladegut)

Wenn die Akkukapazität aufgebraucht ist, werden stromintensive Verbraucher (Klimaanlage) abgeschaltet (das Scheinwerferlicht bleibt eingeschaltet – Tag/Nacht beachten, eventuell auch das Radio abstellen, ...). Vor dem Stillstand des Fahrzeuges gibt es einen eigenen Kriechmodus (ca. 40 km/h) der noch für rund 2 Kilometer reicht. Der Akku soll nach Möglichkeit nicht tiefentladen, sondern immer wieder zwischendurch angesteckt werden.

Reinigung

Das Elektroauto ist selbstverständlich sauber zu hinterlassen. Bei schlechter Witterung wird eine Verunreinigung nicht vermeidbar sein. In Gänserndorf, Deutsch Wagram und Matzen besteht die Möglichkeit das Auto bei den Selfservice-Waschplätzen oder in der Waschstraße kostengünstig zu reinigen.

Reservierungen

Der Anspruch auf die Nutzung ergibt sich in Reihenfolge der eingehenden Reservierungen. Die Reservierungen werden von den ProjektteilnehmerInnen über das dafür eingerichtete Buchungssystem online vorgenommen. Es ist auch eine direkte Übergabe an jene Personen möglich, welche den Folgetermin reserviert haben.

Um die monatliche Abrechnung vornehmen zu können werden die jeweiligen Kilometerstände durch automatisiertes Auslesen festgehalten und dem jeweiligen Nutzer zugeordnet.

Die Kosten für Verwaltungsstrafen wegen Verkehrsübertretungen sind von dem jeweiligen Fahrer bzw. der Fahrerin zu tragen.

Wenn Mitglieder eines Vereines das Fahrzeug in Anspruch nehmen, dann ist im Reservierungssystem auf jeden Fall die Handynummer und der vollständige Name des Fahrzeugbenützers im Feld „Notizen“ einzutragen, um einen direkten Kontakt zu gewährleisten.

Schäden

Aufgetretene Schäden und Störungen sind im Sinne eines fairen Umgangs hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung unverzüglich dem Ansprechpartner der Gemeinde mitzuteilen.

Grundsätzlich wird empfohlen vor jeder Fahrt eine kurze Begutachtung des Elektrofahrzeuges auf etwaige Schäden vorzunehmen und diese im Buchungssystem im Bereich „Notizen“ festzuhalten, sofern diese Schäden nicht schon bekannt sind. Das Elektroauto ist vollkaskoversichert, die Höhe des Selbstbehaltes beträgt 400,- Euro. Dieser Betrag wird bei selbst verschuldeten Schäden per Einzugsermächtigung eingezogen.

Bei etwaigen technischen Pannen während der Fahrt, als auch bei einem leer gefahrenen Akku, ist mit dem Servicedienst von Renault Kontakt aufzunehmen. Der Dienst dafür ist gratis. Das Fahrzeug darf nicht selbständig abgeschleppt werden. Eine Infomappe mit Notfallnummern befindet sich im Fahrzeug.

Tankstellen

Es gibt ein österreichweites Verzeichnis unter www.e-tankstellen-finder.com

Wichtige öffentliche Tankstellen in der Nähe:

- Sporthalle Auersthal hinter dem Schulgebäude
- BILLA Deutsch Wagram
- Rathaus Gänserndorf
- Rathaus Mistelbach

Darüber hinaus gibt es zahlreiche andere Möglichkeiten bei Privatpersonen, Gasthäusern, Firmen etc. aufzuladen. Manchmal ist eine telefonische Vorankündigung empfehlenswert.